

MARKT CADOLZBURG

BEBAUUNGSPLAN NR. 6 A













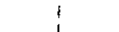


ERWEITERUNG CADOLZBURG-SÜD

4. QUALIFIZIERTE ÄNDERUNG

M 1 : 1000

4. FERTIGUNG

PLANZEICHENERKLÄRUNG

	Allgemeines Wohngebiet
0.4	Grundflächenzahl (GRZ)
	Geschossflächenzahl (GFZ) (im Einzelfall ist eine Überschreitung um bis zu 0.2 zulässig)
II	Max. Zahl der Vollgeschosse (wobei das 2. Vollgeschoss im Dach liegen muss)
o	Offene Bauweise
	Nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig
	Baugrenze
	Strassenverkehrsfläche
	Strassenbegrenzungslinie
	Unterirdische Leitung (mit Schutzstreifen)
	Öffentliche Grünfläche
	Private Grünfläche
	Grenze des gesamten räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
	Masszahl (Einheit m)
	Vorhandene Grundstücksgrenze
	Vorgeschlagene Grundstücksgrenze
	Anzupflanzende Einzelbäume
	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Weitere Planzeichenerklärungen siehe Gesamtplan

MARKT CADOLZBURG

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 a „Erweiterung Cadolzburg-Süd“

Satzung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 a „Erweiterung Cadolzburg-Süd“

Auf Grund der §§ 2, 8, 9 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) und Art. 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in Verbindung mit Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO); alle in der derzeit gültigen Fassung erlässt der Markt Cadolzburg folgende

Satzung:

Der seit 14.05.1998 (geändert am 06. Mai 1999, 29. Juli 1999 und 26. Oktober 2000) rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 6 a „Erweiterung Cadolzburg-Süd“ wird im qualifizierten Verfahren wie folgt geändert:

§ 1

1. Der Nelkenweg wird nach Osten bis zur Westgrenze der Grundstücke Fl.Nr. 984 bzw. 984/2 verlängert und mit einer Wendeanlage abgeschlossen; die Wendeanlage am bisherigen Ende des Nelkenwegs (am Westrand des Grundstücks Fl.Nr. 984/3) entfällt.
2. Die Trasse der Fernwasserleitung wird aus dem Grundstück Fl.Nr. 984/3 in die öffentliche Straßenfläche verlegt.
3. Das Grundstück Fl.Nr. 983/15 wird von „Öffentliche Grünfläche“ in „Allgemeines Wohngebiet“ umgewidmet.
4. Eine ca. 1.000 m² große Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 984/4 wird von „Private Grünfläche“ in Baufläche („Allgemeines Wohngebiet“) umgewidmet.
5. Der als „Allgemeines Wohngebiet“ festgesetzte Teilbereich des Grundstücks Fl.Nr. 984/2 wird um ca. 500 m² nach Westen erweitert. Der Abstand der Baugrenze von der nördlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 984/2 wird auf 6 m verbreitert
6. Ein 3 m breiter Streifen am Westrand des Grundstücks Fl.Nr. 984/4 wird der angrenzenden Straße zugeschlagen.
7. Die vorgeschlagenen Grundstücksgrenzen innerhalb des Grundstücks Fl.Nr. 984/3 werden entsprechend den bereits vorliegenden Bauanträgen übernommen.
8. Der Ausgleichsflächenplan vom Landschaftsarchitekten Roland Ellinger vom 26.05.2003 wird Bestandteil der Satzung.
9. Im Übrigen wird der Bebauungsplan Nr. 6 a „Erweiterung Cadolzburg-Süd“ einschließlich Satzung und Begründung aufrechterhalten.

§ 2

Die Änderung zum Bebauungsplan Nr. 6 a „Erweiterung Cadolzburg-Süd“ tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Cadolzburg, 19.02.2004

Obs.
1. Bürgermeister

